



Evangelische Gesamtkirchengemeinde
Allendorf-Kleinlinden

Gemeindebrief

Herbst 2025





Inhaltsverzeichnis

Seite	3	Gedanken von Pfarrerin Schmid
Seite	4	Feierliche Ordination
Seite	6	Witte-Karp und Konrad gehen
Seite	8	Beliebte Konfi-Camps gehen weiter
Seite	10	Helfer und Spender für Basar gesucht
Seite	12	30 Jahre Seniorencafé in Allendorf
Seite	13	Gottesdienste mit Regen und Feuer
Seite	14	Geselliges und Einfühlsames
Seite	15	Was sich regelmäßig tut
Seite	16	Alle Gottesdienste im Herbst
Seite	19	Von Erntedankfest bis Ewigkeitssonntag
Seite	20	Plaudern mit der Pfarrerin
Seite	21	Ein Garten für die Junge Kirche
Seite	22	Herbstsammlung der Diakonie
Seite	23	Freud und Leid
Seite	24	Senioren-Geburtstage
Seite	26	Wissenswertes zur Gemeindeorganisation
Seite	28	Die Nacht der Kirchenmusik

Impressum

Herausgeber: Evangelische Gesamtkirchengemeinde
Allendorf-Kleinlinden

Inhalt: Barbara Blöcher (bb), Kerstin Eustrup (ke),
Christiane Jung-Bernhardt (cjb), Marei Scholz (ems),
Fran Schmid (fs), Christine Specht (cs),
Guido Tamme (gt)
Ellen Nassois

Layout:

Auflage: 3250

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief wird kostenlos an die Gemeindemitglieder verteilt. Wir bitten um Spenden auf das Konto der Gesamtkirchengemeinde: Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE11 5139 0000 0078 0291 02, BIC: VBMHDE5F



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Samen pflanzen, Früchte ernten

Liebe Leserschaft,

der Herbst kommt. Er erinnert mich an die Kartoffelernte bei meiner Oma – die Hände voller Erde, hinten auf dem Traktor mitfahren dürfen, der Geruch nach gekochten Kartoffeln. Welche Assoziationen kommen Ihnen zum Herbst? Süßigkeiten sammeln an Halloween, Kürbissuppe kochen, endlich wieder selbstgestrickte Socken anziehen?

Im Herbst ist Erntezeit: Bohnen, Karotten, Zwiebeln, Kartoffeln. Die Bibel erzählt das Gleichnis vom Sämann. Da gibt es auch viel zu ernten am Ende. Davor gibt es aber viele Samen, die nicht aufgehen. Zum Beispiel wegen zu großer Hitze. Falls Sie einen Garten haben oder Balkonpflanzen, waren Sie diesem Sommer bestimmt viel mit Gießen beschäftigt. Die Hitze bedroht nicht nur unsere Pflanzen, auch Menschen sind in Gefahr. 21 zusätzliche Hitzetode gab es dieses Jahr in Frankfurt aufgrund höherer Temperaturen durch den Klimawandel, haben Londoner Wissenschaftler festgestellt. Menschengemachte Umstände verhindern, dass die Erde Frucht bringt.

Das gilt auch im übertragenen Sinn überall da, wo Menschen begrenzt werden in ihren Möglichkeiten, sich zu entfalten. Durch Armut. Durch Diskriminierung. Durch das erlernte Mantra „Ich kann das nicht“. Durch soziale Isolation. Diese Umstände zu erkennen und gemeinsam daran zu arbeiten, dass unsere Pflanzen und wir selbst aufblühen können, das ist eine Aufgabe nicht nur für den Herbst. Und der Bibeltext verspricht: dann gibt es die Aussicht auf hundertfache Frucht. Gemeinsam geht das besser als allein! Zum Beispiel beim gemeinsam Erntedank feiern: die Freude über die Schöpfung ernten und mit Lebensmittelpenden andere bedenken. Oder beim Kreativkreis die Früchte der eigenen Ideen ernten – gemeinsam mit anderen. Was möchte ich diesen Herbst ernten und wo kann ich Samen pflanzen?

Einen gesegneten Herbst wünsche ich Ihnen und freue mich auf gemeinsame Momente!

Herzliche Grüße
Fran Schmid



Licht im Pfarrhaus...

Neue Pfarrperson Fran Schmid in der Kleinlindener Kirche ordiniert

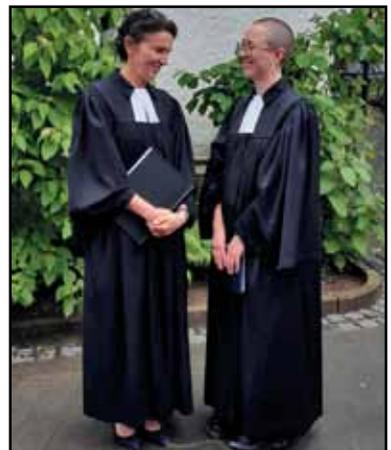
Ein Jahr war die Pfarrstelle in Kleinlinden nach der Verabschiedung unseres Pfarrers Ekkehard Landig im Mai letzten Jahres nicht voll besetzt. Wir hatten das Glück, dass Pfarrerin Christine Specht aus Allendorf ihre Arbeitszeit spontan verdoppelt und uns Kleinlindener mit unter ihre Fittiche (nomen est omen) genommen hat.

Am Sonntag, dem 1. Juni dieses Jahres, haben wir wieder einen Festgottesdienst gefeiert ... mit Pröbstin, Dekan und allem drum und dran! Wir haben Fran Schmid, unsere neue Pfarrperson, in der Kirche in Kleinlinden herzlich willkommen geheißen. Ein mit Spannung erwarteter Neubeginn!

Die Ordination durch Pröpstin Dr. Anke Spory, Dekan André Witte-Karb und Präses Gerhard Schulze-Velmede war eingebettet in fröhliche Lieder, Gebete und Fürbitten. Der Kirchenchor unter Leitung von Johannes Becker, der auch die Orgel spielte und die steile Wendeltreppe rauf und runter flitzte, und der Posauenchor mit seiner temperamentvollen Leiterin Gabriela Beyala Bodo haben den Gottesdienst musikalisch bereichert.



Begrüßungsrede vom Vorsitzenden des Kirchenvorstands, Dr. Friedemann Woernle



Pröpstin Dr. Anke Spory und Fran Schmid



*Kirchenchor mit seinem
Leiter Johannes Becker*



*Gut gefüllt war der Saal des
Gemeindehauses beim
anschließenden Empfang.*

Fran Schmid's Partnerin wirbelte uns mit Schwung durch einen Kanon, Dekan Witte Karb sorgte mit originellen Geschenken für Schmunzeln. Beim anschließenden Empfang der Gemeinde im Gemeindehaus gab es Grußworte von Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich und dem Kleinlindener Ortsvorsteher Dr. Klaus-Dieter Greilich sowie einen launigen Dialog von Fran Schmid's Lehrpfrarrerinnen. In lockerer Atmosphäre konnte man einen Eindruck von Fran Schmid's offener, interessierter Art gewinnen, auf Menschen zuzugehen. Viele Freunde aus Studienzeiten von nah und fern sowie ihre Familie waren da.

Ich glaube, der gewählte Ordinations-Spruch aus 1. Könige 3,9 „Gib mir ein hörendes Herz“ ist ihr ein wirkliches Bedürfnis!

Wir freuen uns über Fran Schmid und wünschen weiterhin ein gutes Eingewöhnen in die erste eigene Pfarrstelle in der neuen Gesamtkirchengemeinde und hier bei uns in Kleinlinden. Wie schön, dass bald wieder Licht im Pfarrhaus brennen wird.

(ke)



„Es kann alles passieren ... auch das Gute“

Dekan André Witte-Karp verabschiedet sich zur EKHN

„Nach sechs Jahren als Dekan nehme ich Abschied. Im Mai hat mich die Kirchensynode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) zum Leiter des Dezernats Kirchliche Dienste gewählt. Am 1. September beginnen meine neuen Aufgaben in der Kirchenverwaltung in Darmstadt. In meiner künftigen Arbeit geht es darum, wie wir als Kirche heute Gottesdienste feiern, Menschen begleiten und wie wir weiterhin da sind, in Kliniken, Gefängnissen und Schulen, für Kinder, Jugendliche und Familien, in Kitas und Familienzentren, in den gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit, in der Beziehungs- und Friedensarbeit zwischen den Religionen. Das alles sind Themen, für die ich in den letzten Jahren sehr gerne gearbeitet habe, für unsere Kirche in und um Gießen. Vieles von dem, was wir am Herzen liegt, nehme ich also mit in die Verantwortung, die sich jetzt auf die gesamte EKHN erstrecken wird.



André Witte-Karp

Noch einmal habe ich mir in Erinnerung gerufen, was ich jeweils einmal im Jahr unserer Dekanatssynode aus der Fülle des kirchlichen Lebens berichtet habe. In diesen bewegten und bewegend Jahren habe ich von „wankenden Selbstverständlichkeiten“ gesprochen und davon, dass auch ich mich als Mensch dieser Zeit so manches Mal „dicht am Zweifel“ bewege. „Wohin?“ sollen wir als Kirche gehen, habe ich mich und uns gefragt. „Geht mitten hinein in diese Welt“ habe ich als Antwort gegeben. Und meine eigene Haltung habe ich ausgedrückt mit den Worten „Machen macht froh“.

Ich habe in den letzten Jahren in und um Gießen immer wieder eine Kirche erfahren dürfen, die sich mutig den Veränderungen stellt. Eine Kirche, die bei allen notwendigen eigenen Umstrukturierungen sich selbst nicht genug ist, sondern die es in die Häuser und an die Gartenzäune, in die Heime, auf die Stationen und in die Lager, auf die Straßen und Plätze und heute auch in die digitalen Begegnungsräume und Öffentlichkeiten zieht. Ich habe eine Kirche erlebt, der es zunehmend gelingt, getrost kleiner zu werden, die freigiebig ist, die auch aus dem Mittelpunkt herausrücken kann, die anderen Stimme und Aufmerksamkeit gibt und für Bedrängte

einsteht. Ich durfte mit so vielen Menschen in Begegnung und Beziehung kommen, die in der „Freiheit eines Christenmenschen“ befreit Verantwortung übernehmen, schwierige Entscheidungen treffen, Neues ausprobieren und dabei fröhlich unterwegs sind. Ich konnte mich durch andere stärken lassen in der Erfahrung, wie tief wir gegründet sind in Gottes Liebe und Treue und wo sich überall Gottes Zuwendung mitten in dieser Welt entdecken lässt. Nicht aus dem Kopf geht mir ein Satz, den eine Studentin gesagt und den mir eine Kollegin weitergegeben hat: „Es kann alles passieren ... auch das Gute!“

Das Dekanat Gießen und die Begegnung mit den Menschen in den Kirchengemeinden werde ich vermissen und ich weiß darum, was ich von hier an Antrieb und Stärkung für meine neuen Aufgaben mitnehme!

Im Abschied danke ich allen, die ehrenamtlich, neben- und hauptamtlich in dieser fordernden Zeit ihren Dienst in unserer Kirche tun und diesen unterstützen. Und ich danke allen, die im Alltag dieser Welt mit dazu beitragen, dass wir sein mögen, was Gott uns in Jesus Christus zutraut: „Ihr seid das Salz der Erde“ (Matthäus 5,13).

André Witte-Karp

Abschied von Kirchengemeinde und -vorstand

Nach fast genau vier Jahren habe ich am 24. August im Gottesdienst Abschied von meinem Amt als Kirchenvorstandsmitglied genommen. Ich ziehe Anfang September von Kleinlinden nach Allendorf/ Lumda. Als Kleinlindenerin lasse ich ein Stück Heimat zurück und begeben mich auf neue Wege. Zum Glück ist Allendorf nicht so weit weg und so werde ich bestimmt in Kleinlinden noch gesehen werden.

Durch meine jahrelange Arbeit in der Kita habe ich mit verschiedenen Generationen Kontakt gehabt.

Als Mitglied des Kirchenvorstandes war es mir dadurch immer sehr wichtig, ein offenes Ohr für unterschiedliche Interessen zu haben.

Die Arbeit im Kirchenvorstand hat mir viel Spaß gemacht und mein Leben bereichert. Der Austausch von so vielen unterschiedlichen Ideen und Meinungen war sehr spannend.

Ich möchte mich bei allen Gemeindemitgliedern für ihr Vertrauen und ihr Engagement bedanken und wünsche alles Gute und Gottes Segen für Ihre/Eure weitere Zukunft.



Anita Konrad/Foto: Kerstin Eustrup

Anita Konrad



Erlebnisreiches Konficamp 2025

Nach ihrer Konfizeit trafen sich die 2025 konfirmierten Jugendlichen aus dem Dekanat Gießen vom 26. bis 29. Juni wie alljährlich auf dem Flensunger Hof in Mücke-Flensungen. Knapp 200 Konfirmierte und über 110 Mitarbeitende verbrachten dort ereignisreiche Tage und schöne Abende. Gottesdienste feiern und zur Musik der Band singen, sich in den Gemeindegruppen über ein Thema austauschen, miteinander essen, nachmittags Freizeitangebote nutzen und abends ein abwechslungsreiches Programm genießen. Das ist die Mischung, die das Konfi-Camp auszeichnet.

Bei der Konfi-Camp-Challenge am ersten Abend gaben die Teams aus den Gemeinden an den Spielstationen alles. Am Freitagabend wuselten die Konfirmierten in Teams über das Gelände des Flensunger Hofes und lösten die Aufgaben des Geländespiels, des Konfi-Camp-Actionbounds. Am Samstagabend gab es für alle eine Party in der großen Halle mit DJ-Tammo, alkoholfreien Cocktails, und einer Fotobox.

Am Sonntag feierten alle in der Halle den Abschlussgottesdienst mit Agapemahl in den Gemeindegruppen, ehe sie am Nachmittag müde und zufrieden nach Hause fuhren.



Abschlussgottesdienst mit Agapemahl in Gruppen



Konfis unserer Gemeinde bei der Camp-Challenge, Station: „Super Gedächtnis?“ Gegenstände liegen auf einem Tuch, werden dann abgedeckt. An welche Dinge erinnern sich die Jugendlichen?



Challenge-Station Marmelbahn: Es gilt, möglichst viele Marmeln in die Schale zu befördern.

Das Abenteuer geht weiter.....

Die Konfis, die 2026 konfirmiert werden, treffen sich am Dienstag, dem 19. August, um 15.30 Uhr im Gemeindehaus in Allendorf (Friedhofstraße 1) zum ersten Mal mit Pfarrerin Fran Schmid und Team zum Konfifikurs. Auch für sie wird es nach ihrer Konfirmation wieder ein Konfi-Camp geben, und zwar vom 27. bis 30. August 2026.

Die Chorgemeinschaft Allendorf/Lahn

lädt herzlich ein zum

Seniorenachmittag

am Donnerstag, dem 23. Oktober um 15 Uhr

im Grünen Salon in der Sport- und Kulturhalle Allendorf.

Neben Kaffee und Kuchen wird es kleine Darbietungen geben und natürlich auch die Gelegenheit gemeinsam zu singen.



Kleinlindener Basar 2025

Sonntag, 9. November 2025

11.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche unter Mitwirkung des
Ev. Posaunenchores

12.00 Uhr Eröffnung des Basars

16.30 Uhr Ende des Basars, Abbau und Helfertreffen

Dieses Jahr mit Bilderbuch-Kino für Kinder in der Roten
Schule



Der Erlös ist für gemeindeinterne und andere soziale Zwecke
bestimmt.

Damit auch der Basar 2025 wieder ein Erfolg wird, bitten wir um Ihre Mithilfe.
Melden Sie sich unter basar@kirche-kleinlinden.de, dann bekommen
Sie alle notwendigen Informationen.

Für alles rund ums Plätzchenbacken melden Sie sich bitte unter becker-dilges@online.de.



Am 9. November wird An den Schulgärten wieder großes Gedränge herrschen.

(Foto: pv)



Auch ein riesiges Kuchenbüfett gehört zur Tradition des Kleinlindener Basars. (Foto: gt)

Kuchenspenden sind sehr erwünscht! Bitte Anmeldung unter basar@kirche-kleinlinden.de.

Abgabe am Basarsonntag zwischen 9 und 10 Uhr im Gemeindehaus.

Spende von Flohmarktartikeln

Persönliche Abgabe nur am Dienstag, dem 4. November 2025 von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus.

Verwechseln Sie den Basar bitte nicht mit Sperrmüll, das verursacht nur unnötige Kosten!

Abgegeben werden können:

- saubere, intakte, vollständige Sachen
- keine Elektrogeräte
- keine Kleidung, Bettwaren, Schuhe, Teppiche
- keine Fahrräder, Ski oder Großsportgeräte

Bitte unterstützen Sie uns!

Für den Basar-Ausschuss
Bernhard Schwabe



30 Jahre Seniorencafé

Geburtstagsfeier mit Salaten, Bratwurst und viel Volksmusik

14 Frauen und zwei Männer bilden den harten Kern der regelmäßigen Teilnehmer am Allendorfer Seniorencafé, zu dem der Förderkreis Häusliche Pflege an jedem Montagnachmittag ab 14.30 Uhr ins Allendorfer Gemeindehaus einlädt. Anfang Juli war der Gemeindesaal aber viel voller als üblich: Die Gastgeberinnen hatten zu einer Geburtstagsfeier zum 30-jährigen Bestehen des Cafés eingeladen.

Blumensträuße gab es dabei von der Förderkreis-Vorsitzenden Siegrun Müller-Bockisch als Dank und Anerkennung für das Engagement der drei bisherigen Leiterinnen dieses Seniorenangebots. Gisela Volk hatte das Café seit der Gründung bis 2015 geleitet; ihre Nachfolgerin Doris Schäfer musste aus Zeitgründen ihr Engagement vor drei Jahren beenden; seitdem leitet Karin Richter das Café und erfreut die Senioren mit selbstgebackenen Kuchen

Zu den Gratulanten gehörte auch Ortsvorsteher Thomas Euler, der dabei Neuigkeiten zum Dorfgeschehen verriet: Zu dem vor der Sport- und Kulturhalle gepflanzten Gedenkbaum an die 1250-Jahr-Feier im Vorjahr wird noch eine Sitzbank kommen. Den Aussichtspipfel soll künftig eine hölzerne Schwungliege bereichern. Und für den „Central Park“ wird die Erneuerung der Sitzgruppe am Kneippbecken angestrebt.

Ein musikalisches Ständchen steuerten sechs Aktive des Männergesangsvereins mit ihrem Chorleiter Reiner Sommerlad bei. Nach dem Essen mit diversen Salaten und Bratwürsten vom Grill boten die Sänger zur Begeisterung der Festbesucher eine Art Wunschkonzert an, bei dem sie volkstümliche Lieder mitsingen konnten. Lebhafter Applaus belohnte die MGV-Aktiven. (gt)



Mit je einem großen Blumenstrauß bedankte sich Förderkreis-Vorsitzende Siegrun Müller-Bockisch bei den Seniorencafé-Leiterinnen Gisela Volk (1995 bis 2015, 2.v.l.), Doris Schäfer (2015 bis 2022, l.) und Karin Richter (seit 2022).

Foto: gt



Lagerfeuergottesdienst

Gottesdienst mit Singen, Stockbrot und gemeinsam sein erlebten alle am 29. Juni, die zum Lagerfeuergottesdienst zwischen Kita und Gemeindehaus in Kleinlinden gekommen waren.

Trotz der Hitze machte es Spaß, über dem Feuer in der Feuerschale Stockbrot zu backen und es hinterher zu essen.

Foto: Fran Schmid

Mitgeh-Gottesdienst zwischen Allendorf und Kleinlinden

Start im Regen und unterwegs mit Sonnenschein und schönen Ausblicken. Das kennzeichnete den Mitgeh-Gottesdienst am 27. Juli auf der Höhe zwischen Allendorf und Kleinlinden. Gehen, zuhören, nachdenken, miteinander reden und lachen, weiten Raum erleben, beten und gesegnet nach Hause gehen, so lässt sich der Gottesdienst zusammenfassen.

Foto: Amrei Teige





Pflaumenkuchen? Bestimmt...

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu unserem nächsten Nachmittag in geselliger Runde laden wir herzlich ein für

Mittwoch, den 17. September 2025 ab 15 Uhr

ins Gemeindehaus in Kleinlinden.

Wir freuen uns über Ihre/Eure Anmeldung per Email an Gesamtkirchengemeinde.Allendorf-Kleinlinden@ekhn.de oder telefonisch im Gemeindebüro (Tel. 06 41-2 57 90) oder bei Kerstin Eustrup (Tel. 01 51-70 06 28 09).

Kurzentschlossene kommen einfach wie immer spontan dazu! Wir freuen uns...

Angelika, Heike, Helga, Lisa und Kerstin

Demenz verstehen – einfühlsam kommunizieren

Fortbildungsangebot des Förderkreises Häusliche Pflege

Demenz stellt Betroffene, Angehörige und Fachkräfte vor große Herausforderungen. In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmer/innen praxisnahe Einblicke in die Welt der Menschen mit Demenz und lernen, wie eine einfühlsame, respektvolle Kommunikation gelingen kann. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang zu gewinnen und gleichzeitig Empathie und Verständnis zu fördern. Kurze Filmbeispiele und Übungen geben verstärkende Impulse.

Leitung der Schulung: Elisabeth Bender (1. Vorsitzende der Initiative Demenzfreundliche Kommune-Stadt und Landkreis Gießen)

Termin: 20. Oktober 2025 um 18.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Gießen-Allendorf

Teilnahmegebühr: für Mitglieder kostenfrei, Nichtmitglieder zahlen 15 Euro

Anmeldung bis zum 13. Oktober bei Siegrun Müller-Bockisch, E-Mail: mueller-bockisch@t-online.de oder Tel. 01 71-8 15 90 18

Regelmäßige Termine

Sonntags

- 9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Kleinlinden
Kindersonntag (einmal monatlich in Kleinlinden)
- 11.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Allendorf
- 18.00 Uhr Abendgottesdienst (mehrmals jährlich)

Montags

- 14.30 Uhr Seniorencafé Förderkreis Häusliche Pflege Gh Al.
- 17.00 Uhr Frauenselbsthilfegruppe Krebs Gh Al. (immer am ersten Montag im Monat)

Dienstags

- 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 18.00 Uhr Vorbereitungsgruppe Kindersonntag (jeweils zweimal vor dem KiSo) Jh.
- 19.00 Uhr Kirchenchor Gh Kl.
- 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis der Stadtmission (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat) Gh Al.
- 19.30 Uhr Kirchenvorstand Gh Kl. (einmal monatlich)

Mittwochs

- 9.15 Uhr Kinderandacht in der Kirche Kl. (immer letzter Mittwoch im Monat)
- 17.45 Uhr Jungbläser/innen Gh Kl.
- 19.00 Uhr Posaunenchor Gh Kl.

Donnerstags

- 16.30 Uhr Begegnungscfé im Kastanienzimmer Gh Kl.
- 17.00 Uhr Kinderchor der Chorgemeinschaft Allendorf Gh Al.
- 17.00 Uhr Besuchsdienstkreis (jeden dritten Donnerstag im Monat) Gh Kl.
- 19.00 Uhr C.ha.os-Chor Gh Kl.
- 19.30 Uhr Mitarbeitertreff (Jugend) Jh.

Freitags

- 18.00 Uhr Feierabendgottesdienst (mehrmals jährlich) Gh Al.
- 19.00 Uhr Kreativkreis Gh Al.

Samstags

- 16.00 Uhr Spielertreff Gh Al. (immer am letzten Samstag im Monat, im September schon am 20., dann 25. Oktober und 20. November)

Gh Kl.: Gemeindehaus Kleinlinden, An den Schulgärten 4

Gh Al.: Gemeindehaus Allendorf, Friedhofstraße 1

Jh: Jugendheim Kleinlinden, Hügelstraße 16



September 2025				
Sonntag	7. 9.	10.00 Uhr	Kirche Allendorf	Jubiläumskonfirmation
		10.00 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst
		11.00 Uhr	Petruskirche	Einführung von Pfarrer Schleifenbaum
Sonntag	14. 9.	10.00 Uhr	Kirche Kleinlinden	Jubiläumskonfirmation
		9.30 Uhr	Stephanuskirche	Gottesdienst
		10.00 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst
		19.00 Uhr		Sing + Pray
		11.00 Uhr	Petruskirche	Gottesdienst
		17.00 Uhr	Pankratiuskapelle	Gottesdienst
Sonntag	21. 9.	9.30 Uhr	Kirche Kleinlinden	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden Kirchkaffee
		10.00 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden Johannesgemeinde + Gießen Mitte
		10.30 Uhr	Stephanuskirche	Familienkirche mit Kifaz
		17.00 Uhr	Pankratiuskapelle	Gottesdienst
		11.00 Uhr	Kirchhof Allendorf	Gottesdienst zu Erntedank
Sonntag	28. 9.	9.30 Uhr	Stephanuskirche	Gottesdienst
		10.00 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst zu 10 Jahre Förderverein Johannesgemeinde + Gießen Mitte
		11.00 Uhr	Petruskirche	Gottesdienst
		17.00 Uhr	Pankratiuskapelle	Gottesdienst mit Abendbrot

Oktober 2025				
Freitag	3. 10.	10.00 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst
Sonntag	5. 10.	9.30 Uhr	Kirche Kleinlinden	Gottesdienst
		9.30 Uhr	Stephanuskirche	Gottesdienst zu Erntedank

Sonntag	5. 10.	10.30 Uhr Johanneskirche	Familiengottesdienst zu Erntedank
		11.00 Uhr Petruskirche	Gottesdienst zu Erntedank
Freitag	10. 10.	18.00 Uhr Gemeindehaus Allendorf	Feierabendgottesdienst
Sonntag	12. 10.	9.30 Uhr Stephanuskirche	Gottesdienst
		10.00 Uhr Johanneskirche	Gottesdienst Gießen Mitte
		19.00 Uhr	Johannesgemeinde
		17.00 Uhr Pankratiuskapelle	Gottesdienst
Sonntag	19. 10.	9.30 Uhr Kirche Kleinlinden	Gottesdienst
		11.00 Uhr Kirche Allendorf	Gottesdienst
		9.30 Uhr Stephanuskirche	Gottesdienst
		10.00 Uhr Johanneskirche	Gottesdienst
		11.00 Uhr Petruskirche	Gottesdienst mit Abendmahl
		17.00 Uhr Pankratiuskapelle	Gottesdienst
Sonntag	26. 10.	17.00 Uhr Kirche Kleinlinden	Gottesdienst mit Wanderfriedenskerze zum Thema Journalismus im Krieg. Musik: Kirchenchor u. J. Becker
		10.00 Uhr Johanneskirche	Gottesdienst
		19.00 Uhr	Sing + Pray
		10.30 Uhr Stephanuskirche	Familienkirche zu Halloween
		17.00 Uhr Pankratiuskapelle	Du bist nicht allein – Gottesdienst für Alleinstehende mit Segnung
Freitag	31. 10.	18.00 Uhr Johanneskirche	Gottesdienst zum Reformationstag

November 2025

Sonntag	2. 11.	11.00 Uhr Kirche Allendorf	Gottesdienst mit Abendmahl
		9.30 Uhr Stephanuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl
		10.00 Uhr Johanneskirche	Gottesdienst
		11.00 Uhr Petruskirche	Gottesdienst mit Abendmahl
		17.00 Uhr Pankratiuskapelle	Gottesdienst
Sonntag	9. 11.	10.00 Uhr Kirche Kleinlinden	Gottesdienst mit anschließendem Basar



Sonntag	9. 11.	9.30 Uhr	Stephanuskirche	Gottesdienst
		10.00 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst Gießen Mitte
		19.00 Uhr		Gottesdienst Johannesgemeinde
		11.00 Uhr	Gleiberger Weg 23	Martinsfeier mit dem Posaunenchor Wieseck
		18.30 Uhr	Petruskirche	Gedenkstunde Pogromnacht
Sonntag	16. 11.	9.30 Uhr	Friedhofskapelle Kleinlinden	Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Friedhofskapelle. Anschließend Gedenken und Kranzniederlegung auf dem Friedhof mit Ortsvorstand Musik: Posaunenchor
		10.00 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst
		17.00 Uhr	Pankratiuskapelle	Gottesdienst
		17.00 Uhr	Stephanuskirche	Martinsumzug in der Weststadt
Mittwoch	19. 11.	18.00 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst/Empfang
Sonntag	23. 11.	9.30 Uhr	Kirche Kleinlinden	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
		11.00 Uhr	Friedhofskapelle Allendorf	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag MGV Einheit 1881 Allendorf
		9.30 Uhr	Stephanuskirche	Gottesdienst
		10.00 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst Gießen Mitte
		19.00 Uhr		Gottesdienst Johannesgemeinde
		11.00 Uhr	Petruskirche	Gottesdienst
Sonntag	30. 11.	9.30 Uhr	Kirche Kleinlinden	Gottesdienst zum 1. Advent
		10.00 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst
		10.30 Uhr	Stephanuskirche	Familienkirche
		11.00 Uhr	Petruskirche	Gottesdienst
		17.00 Uhr	Pankratiuskapelle	Gottesdienst mit Abendbrot

Erntedankfest, 28. September, 11.00 Uhr

Im Hof der Allendorfer Kirche

Wir feiern gemeinsam Familiengottesdienst zum Erntedankfest im Hof der Allendorfer Kirche. Wenn Sie möchten, bringen Sie doch eine Konserve oder abgepackte Lebensmittel als Erntegabe mit. Bitte keine selbstgemachte Marmelade. Die ist zwar lecker, darf aber von der Gießener Tafel nicht angenommen werden. Alle Lebensmittelspenden werden an die Tafel weitergegeben.

Feierabendgottesdienst, Freitag, 10. Oktober, 18.00 Uhr

Gemeindehaus Allendorf, Friedhofstraße 1

Gottesdienst feiern, mit anderen am Tisch sitzen, essen, trinken, reden.
Thema: Herbstgedanken

Gottesdienst zur Eröffnung des Basars, 9. November

Kirche Kleinlinden, 11 Uhr

Im Anschluss spielt der Posaunenchor zur Basareröffnung vor dem Gemeindehaus. (Infos zum Basar in diesem Gemeindebrief auf den Seiten 10 und 11.)

Volkstrauertag, 16. November, 9.30 Uhr

Kleinlinden, Friedhofskapelle.

Wir feiern Gottesdienst in der Friedhofskapelle. Anschließend findet wie gewohnt auf dem Friedhof die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung statt. Die Gedenkfeier wird von Ortsvorsteher Dr. Klaus-Dieter Greilich, Pfarrerin Fran Schmid, Mitgliedern des Ortsbeirats und Mitgliedern des Kirchenvorstands gestaltet. Der Ev. Posaunenchor umrahmt die Veranstaltung musikalisch.



Ewigkeitssonntag, 23. November

Kleinlinden, Kirche, 9.30 Uhr;

Allendorf, Friedhofskapelle, 11.00 Uhr

Wir erinnern uns im Gottesdienst an die Mitglieder unserer Gemeinde, die in diesem Kirchenjahr verstorben sind. Wir nennen ihre Namen und zünden zur Erinnerung an sie Kerzen an.

Neues Angebot: Walk & Talk

Ihnen liegt etwas auf der Seele, Sie haben Fragen zu Kirche oder Glaube – oder Sie wollen einfach mal über Gott und die Welt schwätzen?

Pfarrerin Fran Schmid bietet im Herbst, beginnend Anfang September, mittwochnachmittags Seelsorge-Spaziergänge in Allendorf und Kleinlinden an, jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Sie können sich online dafür anmelden: <https://app.kulibri.com/pr/34xZlb3LRpnO/1BWN1BWNmarZw9zE> (oder per QR Code)



Falls Ihnen die Online-Anmeldung nicht möglich ist, melden Sie sich gerne telefonisch: 01 57/53 28 26 32.

Natürlich besucht Sie Fran Schmid auch gerne zuhause, falls Sie nicht lange gehen können oder möchten.



Mal- und Bastelaktion für Kinder

Viel Spaß hatten inzwischen schon zum vierten Mal rund 20 Kinder bei einer Mal- und Bastelaktion im Gemeindehaus Allendorf. Renate Oppen (M.) hatte wieder liebevoll viele Stationen vorbereitet, an denen die Kinder ihre kreativen Talente ausprobieren konnten. (cjb)

Lasst uns gemeinsam wachsen!

Junge Kirche gestaltet ihren Garten als Treffpunkt

Fünf Jahre lang dürfen wir als Junge Kirche Gießen nun schon gemeinsam wachsen, glauben und leben. Unsere JuKi ist bereits ein Wohlfühlort und Heimat für viele junge Menschen. Sie sind es, die diesen Ort prägen und ihn lebendig machen.

Im vergangenen Jahr entstand ein Traum. Gemeinsam haben wir entschieden, unseren Garten in eine Oase der Begegnung, Gemeinschaft und Entspannung zu verwandeln. Also haben wir gemeinsam überlegt, geplant, gebuddelt und geschleppt. Stein für Stein, Hand in Hand, entsteht gerade etwas Neues – getragen von dem Wunsch, dass dieser Garten ein sichtbares Zeichen dessen wird, was wir leben: Gemeinschaft im Glauben. Was mit einer Idee, klein wie ein Senfkorn, begann, ist zu einem wunderbaren Projekt gewachsen. Man kann spüren, wie viel Liebe die jungen Menschen in **ihren** Ort stecken. Sie sind voller Ideen und packen tatkräftig mit an. Dafür sind wir unglaublich dankbar.

Wir freuen uns darauf, schon ganz bald gemeinsam Gottesdienst im Garten feiern zu können und dort zusammen Zeit zu verbringen. Danke an alle, die dieses Projekt möglich machen.



Du willst mehr über die Junge Kirche Gießen erfahren und vorbeikommen?

Website: www.juki-giessen.de

Instagram: [@juki.giessen](https://www.instagram.com/juki.giessen)

Du willst das Gartenprojekt der Jungen Kirche Gießen unterstützen?

Dann spende!

Spendenkonto

Kontoinhaber: Ev. Dekanat Gießen – SJPA

Kontonummer:

DE96 5139 0000 0046 8799 02

Verwendungszweck:

Garten, Vor- und

Nachname, Adresse

Oder einfach den Code scannen.





Niemanden zurücklassen in unserer Region

Wer kennt das nicht?

In Zeiten der Unsicherheit brauchen wir alle Halt, Unterstützung und ein offenes Ohr. Diesen Rückhalt finden wir in unserer Familie, bei Freunden oder in unserer Gemeinde. Doch was, wenn trotz Rückhalt die Krise so groß wird, dass wir sie nicht mehr bewältigen können?

Kirche und Diakonie lassen niemanden zurück

Die **Diakoniesammlung vom 21. bis 30. September** setzt ein starkes Zeichen für gelebte Nächstenliebe. Gemeinsam mit der Schirmherrin der Sammlung, der stellvertretenden Kirchenpräsidentin der EKHN Ulrike Scherf, ruft die Regionale Diakonie Hessen und Nassau dazu auf, niemanden im Stich zu lassen.



Mit den gesammelten Spenden unterstützt die Regionale Diakonie Hessen-Nassau Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, wie z.B. wohnungslose und geflüchtete Menschen, Suchterkrankte oder psychisch Kranke sowie Menschen in familiären oder finanziellen Krisen.

Sie schafft gemeinsam mit den Hilfesuchenden Wege in eine stabile Zukunft - durch Beratung, individuelle

Förderung oder Vermittlung gezielter Angebote.

Herzliche Einladung zum Mitmachen

Ulrike Scherf lädt Sie alle herzlich ein:



„Für mich sind Kirche und Diakonie untrennbar verbunden. Daher freue ich mich, wenn Sie die Sammlung unterstützen und die diakonische Arbeit der EKHN fördern möchten. Lassen

Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen und Gutes tun – für Menschen in Not in unserer Region.“

Foto: Peter Bongard

Mitmachen ist ganz einfach: Durch eine Spende, Ihren Beitrag bei der Haustürsammlung oder indem Sie auch die Menschen in Ihrem Umfeld einladen, sich zu beteiligen. **Jeder Beitrag zählt.**

Danke für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

Spendenkonto

Regionale Diakonie Hessen-Nassau
DE85 5206 0410 0105 0302 69
Evangelische Bank

Verwendungszweck: Sammlung + Ihre Adresse (für Spendenquittung)

Direkt zur **Online-Spende:**



Weitere Informationen unter:
www.regionale-diakonie.de/sammlung







Pfarramt und Gemeindeorganisation

Gemeindebüro

(Mi, Do, Fr. 9.00 – 11.00)

Heike Ufer

An den Schulgärten 2, 2.Stock

Tel. 06 41/2 57 90

Fax 06 41/2 35 09

Heike.Ufer@ekhn.de

Gesamtkirchengemeinde.Allendorf-Kleinlinden@ekhn.de

Pfarramt

Pfarrerin Christine Specht

Stellvertr. Vorsitzende des KV

Tel. 01 78/6 81 86 39

Christine.Specht@ekhn.de

Pfarrerin Fran Schmid

Tel. 01 57/53 28 26 32

fran.schmid@ekhn.de, Instagram: fran.schmid.ekhn

Vorsitzender des Kirchenvorstands

Dr. Friedemann Woernle

Tel. 01 77/7 88 39 40

Friedemann.Woernle@ekhn.de

Küsterinnen

Antonia Kehl (Allendorf)

Lea Schott (Kleinlinden)

antoniakehl08@gmail.com

Lea.schott05@t-online.de

Gemeindehaus-Vergabe

Kleinlinden: bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro

Allendorf: Doris Schäfer

Tel. 0 64 03/7 41 87

Kollekten und Spenden

Volksbank Mittelhessen

BIC: VBMHDE5F

Kollektenkasse Gesamtkirchengemeinde Allendorf-Kleinlinden

Kerstin Eustrup

IBAN: DE11 5139 0000 0078 0291 02

Förderkreis Diakonie

Elisabeth Pausch

IBAN: DE11 5139 0000 0078 0291 02

Verwendungszweck: FK DIAKONIE

Förderkreis Ev. Jugend

Elisabeth Volk-d'Amour

IBAN: DE11 5139 0000 0078 0291 02

Verwendungszweck: FK JUGEND

Förderkreis Rote Schule

Christoph Barth

IBAN: DE11 5139 0000 0078 0291 02

Verwendungszweck: FK ROTE SCHULE

Kirchenmusik

Kirchenchor (<http://chorgiessen.altervista.org/kleinlinden>)

Johannes Becker

Posaunenchor (<http://www.pc-kleinlinden.de>)

Musikalische Leitung & Ausbildung Kinder/Jugendliche:

Gabriela Beyala Bodo gabriela.tchako@gmail.com

Organisation und Ausbildung Erwachsene:

Klaus Seiter Tel. 01 60/95 76 41 83
klantoli@t-online.de

Organistin

Dr. Anita Kolbus Tel. 06 41/9 31 23 74

Förderkreis Häusliche Pflege (Allendorf)

Vorsitzende

Siegrun Müller-Bockisch 0 64 03/7 48 62

Ausgabe von Krankenpflegehilfsmitteln

Edgar Volk 0 64 03/31 70

Günter Constanz 0 64 03/7 11 08

Seniorencafé

Karin Richter 0 64 03/25 23

Kinder und Jugend

Kinder- und Familienzentrum

Rote Schule

Leitung: Stefanie Bieneck Tel. 06 41/2 12 11

www.roteschule.com Kita.Rote-Schule.Giessen@ekhn.de

Ansprechpartner Kirchenasyl

Referent für Flüchtlingsarbeit Ralf Müller Tel. 01 60/9 49 213 90

Ralf.mueller@ekhn.de

Internet

kleinlinden.ekhn.de

allendorf-lahn.ekhn.de (evtl. Terminänderungen finden Sie auf dieser Seite)

5. GIESSENER NACHT DER KIRCHENMUSIK

SAMSTAG, 13. SEPTEMBER 2025

17.30 - 23.15 UHR

FANTASTENNACHT

17.30 UHR

JOHANNESKIRCHE
DANIEL STICKAN
FEUERMUSIK

19 UHR

PETRUSKIRCHE
J.S. BACH
CEMBALOKONZERTE

21 UHR

BONIFATIUSKIRCHE
LOUIS VIERNE
*MESSE SOLENNELLE
FÜR CHOR UND ZWEI ORGELN*

22.30 UHR

JOHANNESKIRCHE
NACHT-IMPROVISATIONEN
MIT DANIEL STICKAN

EINTRITT FREI

EVANGELISCHES DEKANAT GIESSEN